

Gemeinde Hünstetten

Denkmalpreisausschreiben Gemeinde Hünstetten

Persönliche Stellungnahme zur Geschichte des Anwesens Alte Ortsstr. 39 in Hünstetten-Bechtheim

A. Hofreite Alte Ortsstrasse 39 in Hünstetten-Bechtheim (Wohnhaus erbaut 1708)

Bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts war das Bauernhaus wie auch die anderen Häuser der Zeit verputzt und nur wenige Bewohner ahnten, was unter der Fassade steckte.



Erst in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts erwachte die Liebe zu den alten Häusern.

Die Renaissance des Fachwerks konnte beginnen, nachdem ein Umdenken im Umgang mit der alten Bausubstanz stattgefunden hatte.

Das Haus Alte Ortsstraße 39 mit seinen Nebengebäuden war seit seiner Erbauung im Besitz der Familie Schmidt. Mit viel Liebe zum Detail, einer großen Begeisterungsfähigkeit zur Erhaltung und mit angeeignetem Wissen zum Thema Altbau wuchs Wolfgang Weber (Mutter war geborene Schmidt) in diesem Haus auf. Glückliche Umstände ließen an den gesamten Gebäuden viel Freude bei ihm aufkommen. So wurde ein Hobby zum Lebenswerk und in den kommenden Jahrzehnten standen immer wieder Maßnahmen zur Erhaltung und der Rückbau auf die ursprüngliche Anlage im Mittelpunkt. Zusammen mit seiner Ehefrau konnte Wolfgang in den letzten 25 Jahren den weiteren Weg einer vollständigen Sanierung des gesamten Anwesens beschreiten.

Zustand 2022



Die letzten Maßnahmen ab dem Jahre 2018 rundete die Sanierung ab: Schadhafte Balken auf der Wetterseite wurden ausgestemmt und durch gesunde Balken ersetzt. Ein profiliertes Rähmbalken war beschädigt und wurde durch gesunde Balken mit Profil (wie Original) ersetzt. Die Lehmfelder wurden saniert, da die Anschlüsse undicht waren. Die Anstriche der Balken und Felder wurden erneuert.

Vier Klapppläden zur Straße mussten neu angefertigt werden. Auch ein passendes Holzhoftor wurde frühzeitig angefertigt.

B: Scheune: (Wiederrichtet nach Kriegsbrand, fertiggestellt 1951)

Ausbesserung des Fachwerks auf der Wetterseite der Scheune, Dach bereits 2009 mit Tonziegeln gedeckt.



Die letzten Maßnahmen wurden im Sommer 2021 abgeschlossen.

Die Scheune zu dem Anwesen ist innerhalb der letzten 100 Jahre die Dritte an dieser Stelle. Die Erste war verfallen und baufällig. Die Zweite wurde 1945 in Brand geschossen und die Dritte bis 1951 wieder in größerem Format errichtet. Sie dient natürlich heute nicht mehr der Landwirtschaft. Eine Photovoltaikanlage auf der

Südseite des Daches wurde nach Auflagen des Denkmalschutzes in Betrieb genommen. Hobbyräume, Abstellmöglichkeiten und ein Fitnessraum prägen die zeitgemäße Nutzung.

C.: Nebengebäude (vom Schuppen bis zum Wochenendhaus)



Ein Nebengebäude zur Landwirtschaft, der sog. Schuppen, wurde 1924 errichtet und diente der Unterbringung von Schweinen, einer Futtermühle und zur Holz- bzw. Getreidelagerung.

Die Sanierung mit Herstellung einer rückwärtigen Fachwerk-Giebelseite erfolgte in den Jahren 1998-2002. Es dient seitdem wohnlichen Zwecken. Statt eines Silos konnte

ein überdachter Freisitz geschaffen werden.

Die komplette Hofreite:



Die direkte Nachbarschaft des Anwesens Alte Ortsstraße 39 zu den Gebäuden der evangelischen Kirchengemeinde bildet in Bechtheim einen baulich historischen Dorfmittelpunkt.

Freundliche Grüße

Wolfgang Weber